

# Deutsch Abi in NRW Bewertung

Beitrag von „Maria86“ vom 2. Juni 2008 18:24

Hallo,

Ich muss im Rahmen eines Hauptseminars Abituraufsätze vom Deutsch-LK aus NRW von 2007 korrigieren. Ich habe ein Problem mit der ersten Teilaufgabe zur Lyrikinterpretation. Das Gedicht war "Vergänglichkeit der Schönheit" von Hoffmannswaldau!

In einem Aufsatz wurde der memento mori- Topos des Barock so gedeutet, dass sich die Frau nach dem Tod sehnt und deutlich erkennbar ist, dass sie ihre Hoffnung auf das Jenseits setzt. Der Schüler begründet das mit dem 2x verwendeten "endlich". Ich finde allerdings, dass das memento mori eher verdeutlicht, dass man sich des Todes bewusst sein soll. Dass er unaufhaltsam irgendwann kommen wird und nicht als Todessehnsucht erklären. Ich finde, dass diese Dimension im Gedicht nicht angelegt ist. Außerdem verstehe ich das "endlich" eher als "am Ende der Zeit". Man muss ja auch bedenken, dass das Gedicht zur Zeit des Barock entstanden ist und die Redewendungen anders waren. Ich weiß nicht, ob ich für den Gedanke des Schülers Zusatzpunkte geben soll, weil ich das in meinem Erwartungsbild nicht einfließen lassen habe oder eher Punkte abziehen soll, weil ich finde, dass das eigentlich nicht so geht. Es ist problematisch, da ich nicht weiß, wie die Topoi des Barock im Unterricht behandelt wurden... Was meint ihr? Ist vielleicht jemand hier, der das Abi korrigiert hat? Ich würde mich wirklich über Antworten freuen, da mir als Student die nötige Praxis in der Bewertung fehlt.

Liebe Grüße

Maria